

Uranium Energy durchschneidet 23,2% eU3O8 auf 3,4 m und erweitert damit die neue Zone Sakura

23.01.2023 | [IRW-Press](#)

- Erweiterung des hochgradigen Fußabdrucks: UEC durchschneidet mit CB-178-1, dem ersten Bohrloch des Sakura-Zonen-Bohrprogramms 2023 auf dem Projekt Christie Lake ("das Projekt"), eine weitere hochgradige Uranmineralisierung. Dieser Abschnitt erweitert den Fußabdruck der hochgradigen Mineralisierung in der neuen Zone, die erstmals im Oktober letzten Jahres gemeldet wurde. CB-178-1 liegt etwa 10 m von CB-176A entfernt, das einen Gehalt von 68,7 % eU3O8 auf 2,1 m aufwies.

- Erstklassige Lage: Christie Lake liegt neun Kilometer nordöstlich von McArthur River, der weltweit größten hochgradigen Uranmine, und entlang des gleichen geologischen Trends (siehe Abbildungen 1 und 2). Die Zone Sakura, die im August 2022 entdeckt wurde, liegt entlang des mineralisierten Korridors Yalowega (siehe Abbildungen 3 und 4).

- Infrastruktur-Vorteil: Das Projekt erstreckt sich über den Eastern Athabasca High Grade Uranium Corridor, ein 19.576 Acre großes Landpaket, das zwischen den beiden Weltklasse-Uranbetrieben McArthur River und Cigar Lake liegt.

- Synergien mit dem Roughrider-Projekt: Christie Lake ist eines der Schlüsselprojekte in der Eastern Athabasca Hub Strategie von UEC und das Unternehmen prüft die Synergien zwischen diesem Projekt und den Projekten Roughrider und Horseshoe-Raven.

- Laufende Exploration: Diese Abschnitte stellen die ersten Ergebnisse der dreimonatigen Winterkampagne dar. Es wird erwartet, dass im Laufe des Winters weitere Bohrungen gemeldet werden, was zu einer Aktualisierung der Ressource Christie Lake im Jahr 2023 führen wird.

Corpus Christi, 23. Januar 2023 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") freut sich, eine neue Uranmineralisierung in Bohrloch CB-178-1 bekannt zu geben, die einen Gehalt von 5,42 % eU3O8 auf 15,6 Metern aufweist, einschließlich eines Subintervalls mit einem Gehalt von 23,2 % eU3O8 auf 3,4 Metern (Tabelle 1). Dieses Ergebnis erweitert den Fußabdruck der hochgradigen Uranmineralisierung auf dem Projekt Christie Lake, die ursprünglich im vergangenen Jahr gemeldet wurde (siehe Pressemitteilung vom 4. Oktober 2022).

Die vertikale Tiefe der diskordanten Mineralisierung bei Christie Lake liegt zwischen 400 und 420 Metern ("m") ab der Oberfläche. Das ist etwa 100 m flacher als bei McArthur River und liegt ungefähr in derselben Tiefe wie bei Cigar Lake. Die Lagerstätten McArthur River und Cigar Lake sind die archetypischen hochgradigen Superlagerstätten von Athabasca mit Reserven und einer früheren Produktion von insgesamt 985,7 Millionen Pfund Uran.

Amir Adnani, CEO und President, erklärte: "Nach unserer Übernahme von UEX im Jahr 2022 haben wir ein Bohrprogramm auf dem Projekt Christie Lake begonnen und mit unserer Entdeckung in der Zone Sakura mit 68,7 % eU3O8 auf 2,1 Metern einen der besten Abschnitte des Jahres in Kanadas hochgradigem Athabasca-Becken gemeldet. Wir werden im Jahr 2023 damit beginnen, die Kontinuität dieser neuen Zone weiter zu verfolgen und zu testen, und wir freuen uns, dass das erste Bohrloch unseres neuen Programms die Ausdehnung der hochgradigen Mineralisierung erweitert. Die heute bekannt gegebenen Ergebnisse sind auch ein Beweis für die Fähigkeit unseres kanadischen technischen Teams, die konventionelle Projektpipeline von UEC in Kanada zu erschließen. Mit unseren Projekten im östlichen Athabasca-Becken verfolgen wir zwei Ziele: 1) Fortsetzung der aggressiven Explorationsbohrungen für das Ressourcenwachstum und 2) Evaluierung potenzieller Synergien für die zukünftige Erschließung angesichts der Nähe der Projekte Christie Lake und Horseshoe Raven zu unserem kürzlich erworbenen Projekt Roughrider."

Chris Hamel, Vice President Exploration, Kanada, erklärte: "Die bestätigte Kontinuität der hochgradigen Uranmineralisierung in der Sakura-Zone deutet auf einen bisher nicht erkannten Trend der Uranmineralisierung bei Christie Lake hin. Aufgrund der eingeschränkten Ausgaben in den Jahren der Uranbärenkonjunktur wurde das aufregende Potenzial von Christie Lake nicht ausreichend erkundet. Wir

freuen uns darauf, das Weltklasse-Potenzial dieses Projekts mit aggressiven Bohrungen zu erweitern. Die Fähigkeit von UEC, Finanzkraft in das Projekt einzubringen, baut auf der technischen Arbeit und den Erfassungsbemühungen auf, die UEX seit 2016 geleistet hat, um die Voraussetzungen für diesen Erfolg zu schaffen."

Die Mineralisierung in der Zone Sakura ist nach wie vor für eine Erweiterung in alle Richtungen offen und steht im Mittelpunkt der Bohrungen 2023 auf dem Projekt Christie Lake.

Tabelle 1: Christie Lake Radiometrische Äquivalentwerte von CB-178-1

Loch	Von (m)	Nach (m)	Breite (m)	Grad (% eU3 O8)
CB-178-1 einschließlich.	419.1	434.7	15.6	5.42
	426.6	430.0	23.22	5.0

Anmerkungen:

1. Die wahren Mächtigkeiten der in Tabelle 1 gemeldeten Mineralisierung werden auf 90-95 % der Kernlänge geschätzt, können jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht verifiziert werden.

2. eU3O8 bezieht sich auf den radiometrischen Äquivalentgrad U3O8, der mit Hilfe kalibrierter radiometrischer Sonden im Bohrloch bestimmt wird, ein Verfahren, das im Abschnitt "Über radiometrische Grade" näher erläutert wird.

Abbildung 1 - UECs Projekte im Athabasca-Becken

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68946/23012023_DE_UEC.001.jpeg

Über das Athabasca-Becken in Kanada

Das Athabasca-Becken ist ein Urangebiet von Weltrang im nördlichen Teil der Provinzen Saskatchewan und Alberta in Kanada mit einer Fläche von etwa 100.000 Quadratkilometern. Die einzigartige Geologie der Lagerstätten im Athabasca-Becken kann zu Lagerstättengehalten führen, die den weltweiten Durchschnitt der Uranlagerstätten von 0,2 % U3O8 um das bis zu 100-fache übersteigen.

Die gesamte derzeitige Uranproduktion Kanadas stammt aus den Minen im Athabasca-Becken. Nach Angaben der World Nuclear Association entfielen 2021 9,7 % der weltweiten Uranproduktion auf das Athabasca-Becken.

Die Uranmineralisierung im Athabasca-Becken tritt in Verwerfungsstrukturen auf, die die Schnittstelle zwischen dem Sandstein und dem darunter liegenden Grundgestein, die so genannte Diskordanz, durchdringen. Uran kann an der Schnittstelle, der sogenannten Diskordanz, oder bis zu mehreren hundert Metern unterhalb der Diskordanzoberfläche in den darunter liegenden Verwerfungsstrukturen im Grundgebirge gefunden werden.

Die Urankonzentrationen aus den oben dargestellten Bohrlöchern stammen aus dem radiometrisch äquivalenten Urangehalt ("REG"), der als eU3O8 bezeichnet wird und in-situ im Bohrloch bestimmt wird. Weitere Informationen zu REGs finden Sie im Abschnitt "Über radiometrische Äquivalentgehalte" weiter unten.

Die Kerngewinnung aus Teilen der mineralisierten Zone in Bohrloch CB-178-1 wird auf etwa 50 % geschätzt. Die Teile des Kerns, die aus dem Abschnitt geborgen wurden, bestätigen das Vorhandensein einer sehr hochgradigen Uranmineralisierung. Daher ist das Unternehmen der Ansicht, dass die aus dem mineralisierten Abschnitt gewonnenen Untersuchungsergebnisse möglicherweise nicht repräsentativ für die tatsächliche Konzentration des vorhandenen Urans sind und dass die oben dargestellte REG eine genauere Schätzung des Gehalts darstellt.

Über radiometrische Äquivalenzgrade

Die Gehalte von eU3O8 wurden in-situ in den Bohrlöchern mittels kalibrierter radiometrischer Gammasonden geschätzt, die in das Bohrloch hinabgelassen werden - eine Methode, die von Uranexploratoren und

Bergleuten im Athabasca-Becken üblicherweise verwendet wird. Die Sonde zeichnet die Menge an Radioaktivität auf, die im Gestein neben der Sonde vorhanden ist, während sie sich im Bohrloch auf und ab bewegt.

Die Sonden wurden vor Beginn des aktuellen Bohrprogramms in der Testgrubenanlage des Saskatchewan Research Council ("SRC") in Saskatoon kalibriert. Die Verwendung von Bohrlochsonden zur Berechnung der radiometrischen Äquivalentgehalte ist eine gängige Praxis von Uranbergbauunternehmen im Athabasca-Becken. Bohrlochsonden können die Urankonzentration genau messen, indem sie die Lichtblitze messen, die jedes Mal auftreten, wenn der Szintillator der Sonde von einem Gammastrahlungsteilchen getroffen wird, das von den Urankristallen ausgesandt wird. Die Anzahl der Lichtblitze wird von einer Photomultiplier-Röhre "gezählt". In hochgradigen Intervallen kann es aufgrund eines als "Sättigung" bezeichneten Prozesses, bei dem das vom Szintillator der Sonde emittierte Licht die Fähigkeit der Photomultiplier-Röhre, einzelne Lichtblitze zu "zählen", übersteigt, schwierig sein, die radiometrischen Äquivalenzgrade genau zu bestimmen.

Von allen Bohrlöchern wurden Proben zur Analyse entnommen, um diese äquivalenten Gehalte zu bestätigen. Die Proben werden im geoanalytischen Labor von SRC in Saskatoon, Saskatchewan, analysiert; die Ergebnisse werden in den kommenden Wochen erwartet.

Über das Christie Lake Projekt

UEC hält eine kombinierte direkte und indirekte Beteiligung von 82,775 % am Projekt Christie Lake, einem Joint Venture mit JCU (Canada) Exploration Company, Limited, einem Unternehmen, das sich zu 50 % im Besitz von UECs hundertprozentiger Tochtergesellschaft UEX Corporation befindet. Die direkte Beteiligung von UEC an Christie Lake beträgt 65,5492% und die indirekte Beteiligung durch die 50%ige Beteiligung an JCU beträgt 17,2254%.

Das Projekt Christie Lake befindet sich im östlichen Athabasca-Becken (siehe Abbildungen 1 und 2), etwa 9 km nordöstlich und entlang des Streichs der Mine McArthur River von Cameco, der größten und hochwertigsten Uranmine der Welt. Die kontrollierende Struktur der Lagerstätten der Mine McArthur River, die Verwerfung P2, setzt sich nach Nordosten über die Mine hinaus fort und verläuft in Richtung des Projekts Christie Lake. Unser technisches Team ist der Ansicht, dass die nordöstliche Streicherweiterung der Verwerfung P2 über eine Reihe von Stufen nicht nur das Projekt Christie Lake durchquert, sondern auch die drei bekannten Uranlagerstätten auf Christie Lake kontrolliert: die Lagerstätten rora, Paul Bay und Ken Pen sowie die neu entdeckte Zone Sakura.

Abbildung 2 - Standort des Projekts Christie Lake

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68946/23012023_DE_UEC.002.jpeg

Abbildung 3 - Sakura Zone Mineralisierung - vorläufige Zonengrenzen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68946/23012023_DE_UEC.003.jpeg

Qualifizierte Personen und Datenerfassung

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Chris Hamel, P.Geo., UECs Vice President Exploration, Kanada, geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person gemäß S-K 1300 gilt.

Abbildung 4 - Vorläufiger Querschnitt mit CB-178-1

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68946/23012023_DE_UEC.004.jpeg

Über Uranium Energy Corp.

[Uranium Energy Corp.](#) ist der am schnellsten wachsende Anbieter von Brennstoff für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen In-Situ-Recovery (ISR)-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradigen konventionellen Projekten in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen sind durch voll funktionsfähige zentrale Verarbeitungsanlagen verankert und werden von sieben US-amerikanischen ISR-Uranprojekten bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen erteilt wurden. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1)

eines der größten physischen Uranportfolios Nordamerikas mit gelagertem U₃O₈; (2) eine bedeutende Kapitalbeteiligung an [Uranium Royalty Corp.](#), dem einzigen Royalty-Unternehmen in diesem Sektor; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten in der westlichen Hemisphäre, die sich im Ressourcenstadium befinden. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten geleitet, die über jahrzehntelange praktische Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung verfügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uranium Energy Corp. Investor Relations
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com
Twitter: @UraniumEnergy

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Informationen zur Börse:
NYSE American: UEC
Frankfurt Börsenkürzel: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Safe-Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, verlassen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission

eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84823--Uranium-Energy-durchschneidet-232Prozent-eU3O8-auf-34-m-und-erweitert-damit-die-neue-Zone-Sakura.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).